Presseinformation

23. M rz 2015

Amphibienwanderung hat begonnen

LR Pernkopf: Freiwillige und Straßenmeistereien sichern Wanderstrecken

Wenn im Frühling die Temperaturen wieder steigen, dann wandern Frösche, Kröten, Unken und Molche zu ihren Laichplätzen. Für viele Amphibien endet die Wanderung aber leider nicht im Teich, sondern an einer von Niederösterreichs Straßen. Die Naturschutzabteilung des Landes Niederösterreich versucht deshalb in Zusammenarbeit mit den Straßenmeistereien und zahlreichen freiwilligen Helfern die Amphibien vor dem Straßentod zu bewahren.

„Das Naturland Niederösterreich ist nicht nur reich an geschützten Arten, sondern auch reich an Freiwilligen. Durch den Einsatz zahlreicher Helfer und der Mitarbeiter der Straßenmeistereien wird ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung gefährlicher Wanderstrecken geleistet und damit zum Fortbestand dieser seltenen Arten," zeigt sich Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf erfreut.

In Niederösterreich sind derzeit 182 Amphibienwanderstrecken mit einer Gesamtlänge von rund 30 Kilometern bekannt. An besonders frequentierten Stellen gibt es vereinzelt zwar permanente Tunnelsysteme, der Großteil der Strecken wird aber von den Straßenmeistereien betreut. Mit Schutzzäunen werden die Tiere am Überqueren gehindert und händisch mehrmals am Tag über die Straße gebracht.

Alle 20 heimischen Amphibienarten befinden sich auf der „Roten Liste gefährdeter Tierarten" und sind durch die NÖ Artenschutzverordnung geschützt. Hauptursache für die starke Gefährdung der Amphibien ist der Verlust an geeigneten Lebensräumen. Aber auch die zahlreichen „Verkehrsunfälle" wirken sich negativ auf die Amphibienbestände aus.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at